

Bauleitplanung

GEW Villmar Weyrer Kreuz

Die Offenlage und die Abwägung sind nun in dem Verfahren abgeschlossen. In der letzten Bauausschusssitzung wurden nun die die benötigten Beschlussempfehlungen für die Gemeindevertretung abgestimmt. Der Bauantrag kann also vom Investor nach den Beschlüssen seinen Bauantrag einreichen, während der B-Plan zur finalen Prüfung beim RP ist. Im nächsten Schritt muss die Erweiterung des GEW-Gebietes angegangen werden. So ist zu entscheiden ob die Erweiterung mittels Abweichungsantrag beim RP gestellt wird oder ob, was der bessere Schritt wäre, man die Rechtsprechung des Regionalplanes abwartet, wo damals die Gemeinde die betreffenden Flächen bereits angemeldet hatte.

Bedingt durch den weiteren Zeitablauf müsste das noch mit Hessen Mobil kommuniziert werden, da ja auch die Zufahrten aus zum aktuellen Grundstück nur temporär geduldet sind.

Neubausiedlung Langhecke

Die Offenlage und die Abwägung sind nun in dem Verfahren abgeschlossen. In der letzten Bauausschusssitzung wurden nun die die benötigten Beschlussempfehlungen für die Gemeindevertretung abgestimmt. Es geht hierbei um die Festsetzung des B-Plans und die Aufhebung des alten B-Plans Kirchstraße Langhecke (Im Tausch für das Neubaugebiet Rolzhäuserhoffeld II) Beide Verfahren laufen parallel und werden gleich abgewickelt. In der Gemeindevertretung können jetzt hier auch die Beschlüsse gefasst werden, was auch dem Investor wieder mehr Sicherheit bietet und auch die weiteren Schritte des Erschließungsvertrages mit der Gemeinde vorantreibt.

Natursteinwerke

Wie bekannt verzögert sich das Projekt auf Grund einer Umweltprüfung. Der Investor ist bestrebt hier kurzfristig eine Prüfung zu beauftragen. Die Gemeinde wird hier auch unterstützend tätig, da auch gemeindeseitig ein Interesse besteht, dass die Fläche rechtskonform planbar ist. Die weitere Vorgehensweise wird noch besprochen.

Bauleitplanung Links der Lahn

Hier ist das Hochwassergutachten für die Container hinter der Halle fertiggestellt worden. Nach Rücksprache mit der Planerin kann das Projekt im neuen Jahr wieder aufgenommen werden.

Talerweg Weyer

Die Verträge sind von den Investoren alle eingegangen bez. Kostenaufteilung des Projektes. Aktuell sind noch weitere Expertisen wie Schallschutz und Überarbeitung der Bauleitplanung für ein allgemeines Wohngebiet angefragt worden. Die Kosten Liegen den Investoren vor. Lediglich beim Lärmschutzgutachten wird noch ein Vergleichsangebot eingeholt. Nach Rücksprache mit der Planerin kann das Projekt im neuen Jahr wieder aufgenommen werden. Die Investoren sind darüber informiert.

Mischgebiet und äußere Erschließung Lamboiswies

Kanal und Wasserleitungen sind komplett fertiggestellt. Bis in die Unica Str. zum Bestand. In der KW38 sollen die anderen Versorgungsleitungen verlegt werden (Gas Strom Telekom Glasfaser usw. Im Vorfeld wird aktuell das Erdplanum für den Unterbau der Straße hergestellt und die Drainage soll dann noch im Vorfeld verlegt werden. Wie zu erkennen sind stark bindige Böden vorhanden. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass Ende Oktober die Asphaltarbeiten in der Planstraße E und in der Unicastraße durchgeführt werden.

Des Weiteren hat die Baufirma auch das 2. Los, die Erschließung des Wohngebietes „gewonnen“. Der Vorstand hat auch bereits den Auftrag erteilt. die Arbeiten werden auch im Oktober aufgenommen.





OD Aumenau

Die Arbeiten bei der Brücke sind fast abgeschlossen. Die Asphaltarbeiten sind für den 12.9 bis 14.9 eingeplant. Der Verkehr wird am 15.9.23 gegen Mittag wieder zugelassen. Bedingt durch die Hitze wird dem Asphalt noch etwas Zeit gegeben um abzukühlen. Hessen Mobil wird auch eine Information in der Zeitung lancieren. Künftig ist also nur die Verbindung Aumenau Villmar nicht mehr möglich (bis zum Ende des Jahres). Am Montag den 18.9.23 kommt die Asphaltfräse, um den weiteren Abschnitt zum Bahnhof vorzubereiten. Autos dort auf der Straße zum Bahnhof zu parken, wie es zurzeit der Fall ist, wird dann leider nicht mehr möglich sein. Entsprechende Schilder und Infos bei den Autos werden von der Baufirma noch aufgestellt. Auch wird die Information auf der Homepage veröffentlicht.

Bauhofgelände Herstellung von Schüttgutboxen und Pflasterflächen

Die Arbeiten auf dem Bauhofgelände wurden aktuell begonnen. Demnach werden weite Flächen des Platzes jetzt befahrbar und im zweiten Schritt werden die Schüttgutboxen aufgestellt. Zurzeit wird der Platz ausgekoffert für den Unterbau. Die alten Schüttgutboxen wurden entfernt.



gez. Buchhofer, Bauamtsleiter